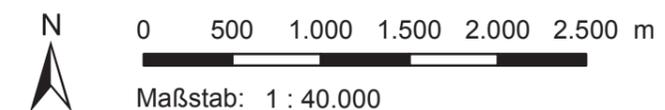


**FFH-Gebiet
"Bergwiesen um Sosa"
(EU-Melde-Nr. 5441-305, Landes-Nr. 281)**

Übersichtskarte

 FFH-Gebiet mit Teilflächennummer



Darstellung auf Grundlage der Rasterdaten der Topographischen Karte 1 : 50.000
© Staatsbetrieb Geobasisinformation und Vermessung Sachsen 2009

Änderungen und thematische Ergänzungen durch Herausgeber

Übersichtskarte der Landesdirektion Chemnitz

vom 31. Januar 2011

zur Verordnung der Landesdirektion Chemnitz zur Bestimmung des Gebietes von gemeinschaftlicher Bedeutung

**"Bergwiesen um Sosa"
(EU-Melde-Nr. 5441-305, Landes-Nr. 281)**

vom 31. Januar 2011

Landesdirektion Chemnitz
Philipp Rochold
Vizepräsident

Erhaltungsziele des FFH-Gebietes „Bergwiesen um Sosa“

1. Erhaltung eines naturraumtypischen großflächigen Bergwiesenkomplexes in den Hanglagen um die Ortschaft Sosa mit artenreichen Wiesen unterschiedlicher Ausprägung.
2. Bewahrung oder Wiederherstellung eines günstigen Erhaltungszustandes der im Gebiet vorkommenden natürlichen Lebensräume von gemeinschaftlichem Interesse gemäß Anhang I der FFH-RL, einschließlich der für einen günstigen Erhaltungszustand charakteristischen Artenausstattung sowie der mit ihnen räumlich und funktional verknüpften, regionaltypischen Lebensräume, die für den Erhalt der ökologischen Funktionsfähigkeit der Lebensräume des Anhanges I der FFH-RL von Bedeutung sind.

Im Gebiet nachgewiesene Lebensraumtypen zum Stand 2007:

Lebensraumtyp (LRT) EU-Code und Kurzbezeichnung	Flächengrößen der Erhaltungszustände			Einheit
	A	B	C	
3260 Fließgewässer mit Unterwasservegetation		0,32		ha
6230* Artenreiche Borstgrasrasen	0,52			ha
6520 Berg-Mähwiesen	26,35	40,33	1,09	ha

* prioritärer Lebensraumtyp

Der Lebensraumtyp der Berg-Mähwiese (LRT 6520) ist charakteristisch für naturnah bewirtschaftete Berglandschaften. Im Erzgebirgsraum bildet der LRT zum Teil sehr großflächige Bestände. Die „Bergwiesen um Sosa“ zeichnen sich durch einen hohen Struktur- und Artenreichtum aus. Sie weisen unter anderem die in Sachsen stark gefährdeten Arten Wald-Läusekraut (*Pedicularis sylvatica*) und Echte Arnika (*Arnica montana*) auf. Das Gebiet stellt einen der höchsten Flächenanteile des LRT in einem hervorragenden Erhaltungszustand dar.

3. Besondere Bedeutung kommt der Erhaltung beziehungsweise der Förderung der Unzerschnittenheit und funktionalen Zusammengehörigkeit der Lebensraumtyp- und Habitatflächen des Gebietes, der Vermeidung von inneren und äußeren Störeinflüssen auf das Gebiet sowie der Gewährleistung funktionaler Kohärenz innerhalb des Gebietssystems NATURA 2000 zu, womit entscheidenden Aspekten der Kohärenzforderung der FFH-RL entsprochen wird.